

PRESSEMITTEILUNG

## Mit Tatkraft für Familien in Erlangen-Höchstadt

***Lokales Bündnis für Familie im Landkreis Erlangen-Höchstadt als „Bündnis des Monats“ ausgezeichnet.***

Erlangen-Höchstadt (ERH), 01. September 2019 – **Das Lokale Bündnis für Familie im Landkreis Erlangen-Höchstadt ist eines der ersten großen Bündnisse, die sich gegründet haben und dieses Jahr Jubiläum feiern. Der Impuls zur Gründung im Jahr 2004 kam von der damaligen Bundesfamilienministerin Renate Schmidt und dem damaligen Landrat Eberhard Irlinger. Das vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) eingerichtete Servicebüro hat das Bündnis in Erlangen-Höchstadt als „Bündnis des Monats September“ ausgezeichnet.**

Ziel des Bündnisses ist es, als landkreisweite Lobby die Rahmenbedingungen für Familien im tagtäglichen Leben zu erhalten und stetig weiter zu verbessern. Ansprechende Lebens- und Arbeitsbedingungen tragen dazu bei, dass sich Familien vor Ort willkommen fühlen. „Unser Landkreis bietet ein sehr lebenswertes attraktives Umfeld für Familien. Das Zusammenwirken von Verwaltung, Politik, sozialen Trägern und Wirtschaft im Rahmen des Bündnisses für Familie hat in den letzten 15 Jahren erfolgreich dazu beigetragen, ein familienfreundliches Klima zu fördern, das die Vereinbarkeit von Beruf und Familie unterstützt. Mein Dank gilt allen Beteiligten, die mit vielen Impulsen und Aktivitäten dazu beitragen“, würdigt Landrat Alexander Tritthart.

Dem Landkreis gelang nach der Gründung rasch der Aufbau von Kitaplätzen für unter Dreijährige: Diese nahmen innerhalb von zehn Jahren von 168 Plätzen auf rund 1.500 zu. Katja Engelbrecht-Adler, Familienbeauftragte und Geschäftsführerin des Bündnisses sagt: „Ich glaube eines der besonderen Ergebnisse – getragen von einer Art Aufbruchsstimmung für Familienfreundlichkeit ab 2004 – war der enorm zügige Aufbau von Kitaplätzen durch die im Bündnis vereinten Landkreisstädte und -gemeinden. Auch aktuell liegen wir mit unserer Betreuungsquote bayernweit ganz vorne.“

### **Die Bündnisarbeit – Lobby für Familie in ERH**

Heute besteht das Bündnis aus 106 Partner/innen aus Politik, Verwaltung, Kirchen, Bildungseinrichtungen, sozialen Organisationen und der Wirtschaft, darunter ein Viertel Unternehmen. Das Bündnis versteht sich als Lobby für Familie in ERH und als Impulsgeber und Vermittler von Ideen zu aktuellen familienpolitischen Themen, die die Familienbeauftragten über die Website, im Newsletter und in Presseberichten den Bündnissen bereitstellen. „Bündnisarbeit ist regionale und überregionale Netzwerkarbeit, über die alle Akteurinnen und Akteure zu ihren

Schwerpunktt Themen einbezogen werden können. Wir profitieren dabei auch von der guten Zusammenarbeit über Verwaltungsgrenzen hinweg, wie z.B. zwischen Landratsamt und Gesundheitsamt oder Stadt- und Landkreis“, erklärt Katja Engelbrecht-Adler.

### **Das Portfolio des Bündnisses**

Die unterschiedlichen gesellschaftlichen Akteurinnen und Akteure kommen in regelmäßigen Arbeitskreisen zusammen und arbeiten kontinuierlich und kreativ an gemeinsamen Projekten und Veranstaltungen. Hier wurden in den letzten Jahren zahlreiche innovative Angebote und Veranstaltungsformate entwickelt. Es existieren drei feste Arbeitskreise zu den Themen: Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Betreuungsqualität unter Dreijähriger und Familie und Krise.

Das Portfolio des Bündnisses ist vielfältig und umfasst stetige Angebote wie den Familienwegweiser, Baby-Willkommen, Familienpatenschaften und das Familien ABC. „Es gibt viele Angebote für Familien im Landkreis, so z. B. die Familienpaten oder seit 10 Jahren das Familien-ABC und Baby-Willkommen, Projekte, die im Bündnis für Familie entstanden und heute – professionell verankert – nicht mehr wegzudenken sind“, sagt Heike Krahmer, Leiterin des Amtes für Kinder Jugend und Familie. Das Amt für Kinder, Jugend und Familie ist auch Partner im Bündnis und setzt das Familien ABC im Rahmen der Familienbildung um, ebenso ist es am Steuerungskreis für das Angebot der Familienpaten beteiligt.

### **Der Arbeitskreis Vereinbarkeit von Familie und Beruf**

Der Landkreis geht als zertifizierter familienfreundlicher und lebensphasenorientierter Arbeitgeber mit gutem Beispiel voran. Die Familienbeauftragten stellen Informationen zum Thema über [die Website](#), Newsletter und Presseberichte bereit. Der Arbeitskreis Familie und Beruf organisiert Infoveranstaltungen und Workshops für Arbeitgeber im Landkreis. So gab es beispielsweise in den vergangenen Jahren einen Workshop rund um das Thema Personalpolitik. An Thementischen zu „Arbeitszeitgestaltung“, „flexibler Arbeitsort“, „familienfreundlich Führen“ und „Marketing“, wurde herausgearbeitet, wie sich die Arbeitgebermarke durch Familienorientierung stärken lässt, um den Herausforderungen des Fachkräftemangels und veränderten Altersstrukturen zu begegnen.

### **Die Auszeichnung „Goldener Kinderwagen“**

Darüber hinaus vergibt der Arbeitskreis eine Auszeichnung, den „Goldenen Kinderwagen“, für herausragende Unternehmen mit besonders familienfreundlichen Maßnahmen im Landkreis, der bisher sechs Mal an ausgewählte Unternehmen vergeben wurde. Im Sinne von Good-Practice, sollen diese als vorbildliche Beispiele dienen und Inspiration für neue Ideen im Hinblick auf Vereinbarkeit

von Familie und Beruf geben. Mit der jüngsten Auszeichnung einer Apotheke (A3, Heßdorf) wurde erstmals ein kleines Unternehmen ausgezeichnet.

#### **Hintergrund**

Die Initiative „Lokale Bündnisse für Familie“ wurde Anfang 2004 vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend ins Leben gerufen. Ein Lokales Bündnis für Familie ist der Zusammenschluss verschiedener gesellschaftlicher Gruppen sowie Akteurinnen und Akteure mit dem Ziel, die Lebens- und Arbeitsbedingungen für Familien vor Ort durch konkrete Projekte zu verbessern und somit bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu unterstützen.

Derzeit engagieren sich rund 19.000 Akteurinnen und Akteure, darunter circa 7.900 Unternehmen, in etwa 8.000 Projekten. Rund 620 Lokale Bündnisse sind in der Initiative aktiv. Das Bundesfamilienministerium hat ein Servicebüro eingerichtet, das den Aufbau und die Weiterentwicklung der Lokalen Bündnisse bundesweit koordiniert und unterstützt.

#### **Pressekontakt Bündnis**

Lokales Bündnis für Familie Erlangen-Höchstadt  
Katja Engelbrecht-Adler  
Familienbeauftragte und Geschäftsführerin Bündnis für Familie  
Tel.: 09131-8031492  
E-Mail: [katja.engelbrecht-adler@erlangen-hoechstadt.de](mailto:katja.engelbrecht-adler@erlangen-hoechstadt.de)  
[www.buendnis-fuer-familie.de](http://www.buendnis-fuer-familie.de)

#### **Pressekontakt Initiative**

Servicebüro „Lokale Bündnisse für Familie“  
DIHK Service GmbH  
Breite Straße 29  
10178 Berlin  
Tel.: 0800 08 63 826  
E-Mail: [info@lokale-buendnisse-fuer-familie.de](mailto:info@lokale-buendnisse-fuer-familie.de)